



**GRÜNE
FRAKTION**
IM RAT DER STADT HERNE

GRÜNE FRAKTION HERNE • BAHNHOFSTR. 15A • 44623 HERNE

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Frank Dudda
Rathaus Herne

Fraktionsgeschäftsstelle
Bahnhofstr. 15a
44623 Herne
Tel: +49 (2323) 951 000 3
fraktion@gruene-herne.de
www.gruene-herne.de

Herne, den 9.6.20

Bewertung des Corona-Hilfspakets aus kommunaler Sicht

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Grüne Fraktion bittet Sie, in die Tagesordnung des kommenden Rates einen Tagesordnungspunkt „**Bewertung des Corona-Hilfspakets aus kommunaler Sicht**“ aufzunehmen.

Begründung:

Die weltweiten Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie haben deutliche gesellschaftliche, wirtschaftliche und finanzielle Auswirkungen hervorgerufen, die wohl auch noch eine Zeitlang weiter wirken werden. Insgesamt werden die Auswirkungen auf allen Gebieten erst jetzt deutlich. Die Bundesregierung hat neben den Programmen zur Soforthilfe, die sich an Firmen und Selbstständige sowie mit der Ausweitung der Kurzarbeit auch an Arbeitnehmer wandten, jetzt auch ein Hilfspaket für die Kommunen beschlossen.

Dieses Hilfspaket umfasst sowohl Ausgleichszahlungen für aktuelle Einnahmeverluste bei der Gewerbesteuer als auch dauerhaft wirkende Entlastungen bei den Sozialkosten.

Eine Regelung der Altschulden, die seit Jahren diskutiert wird und die ja im Wesentlichen durch von Bund und Land auf die Kommunen delegierten Aufgaben ohne Gegenfinanzierung hervorgerufen worden sind, ist hingegen nicht getroffen worden. Bei den Gemeinden hat dies bereits zu großer Kritik geführt.

Trotzdem ist das kommunale Hilfspaket keineswegs als gering anzusehen. Gerade die Entlastung bei der KdU ist ganz erheblich und für die langfristige Stabilisierung der Kommunalfinanzen von großer Bedeutung.

Die Verwaltung sollte dem Rat einen ersten Überblick und eine Bewertung auf den Haushalt vorlegen. Dies sollte jetzt auch geschehen, um die Diskussion um weitergehende finanzielle Entlastungen der Kommunen auch in den kommenden Monaten angemessen führen zu können. Die Grüne Fraktion geht davon aus, dass für eine langfristig auskömmliche Kommunalfinanzierung aller Kommunen auch eine umfassende Neuordnung der kommunalen Aufgaben mit einer entsprechenden Finanzierung angegangen werden muss. Punktuelle Maßnahmen, wie sie jetzt ergriffen worden sind, werden auf Dauer nicht die strukturellen Probleme der Kommunalfinanzierung beheben können.

Für die Grüne Fraktion

Rolf Ahrens